

Essbare Stadt & Blumenwiesen

03:39:56 22.09.2016 Antrag der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Neu-Isenburg

18. Legislaturperiode

22. September 2016

Essbare Stadt & Blumenwiesen

Antrag:

Der Magistrat wird ...

- beauftragt zukünftig in Zusammenarbeit mit dem DLB eine essbare Bepflanzung in städtischen Grünflächen zu fördern,
- zweitens aufgefordert umgehend eine erste, geeignete Grünfläche für das Projekt bereit zu stellen und entsprechend bepflanzen zu lassen,
- drittens für die Pflege und Betreuung der ausgewiesenen Grünfläche eine Zusammenarbeit/Patenschaft mit ehrenamtlich engagierten Bürgern und/oder lokal aktiven Umweltverbänden (z.B. NABU, BUND, Imkern) anzustreben, und
- viertens die Bürgerschaft (z.B. über Pressearbeit und eine Internetkarte auf der Homepage der Stadt) über das Projekt informieren.

Begründung:

Städte wie Dreieich, Andernach, Kassel oder Darmstadt haben es vorgemacht: Grünflächen können nicht nur gemähte Grasflächen im Stadtbild sein, die der Erholung dienen, sondern auch Umweltpädagogik für Jung und Alt offerieren.

In Anbetracht des Umstands, dass es im Neu-Isenburger Stadtgebiet weder Agrarbetriebe noch naturbelassene Wiesen und Felder gibt, fehlt vor allem Kindern und Jugendlichen ein örtlicher Zugang zu dieser Fauna und Flora.

Wo auf öffentlichen Grünflächen andernorts oft die Devise „betreten/spielen verboten“ gilt, heißt es dann „pflücken erlaubt“ - denn alle Pflanzen sind essbar. Kürbisse, Tomaten, Wein-Trauben, Kartoffeln und anderes Obst und Gemüse, Kräuter und essbare Blumen können angebaut werden und regen nicht nur zum Verweilen, sondern auch zum Naschen und entdecken ein. Auch eine bienenfreundliche Gestaltung als naturbelassene Blumenwiese ist mit diesem Ansatz möglich.

Ein Projekt, das wunderbar in unsere Stadt passt und mit geringen finanziellen Mitteln das Stadtbild aufwerten wird sowie Arbeitsaufwand bei der Pflege der Flächen durch den DLB verringern kann und der Erhaltung der Artenvielfalt dient.

Update 12.10.2016:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in Ihrer 6. Sitzung am 12.10.2016 den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Verkehr verwiesen. Dort wird er in der nächsten Sitzung im März 2017 beraten und womöglich auch abgestimmt.

-

Materialien zum Thema

- [Diesen Artikel als PDF herunterladen](#)

Angebote zum Artikel

http://spd-neu-isenburg.de/relaunch/cms/CMS_DATEIEN/index.php?section=news&cmd=details&newsid=318&pdfview=1